

Klaus Antons, Andreas Amann, Gisela Clausen, Karl Schattenhofer

Gruppenprozesse verstehen.

Gruppendynamische Forschung und Praxis

VS Verlag für Sozialwissenschaften: 2. Auflage Wiesbaden 2004

1. Einleitung

- 1.1 Gruppenprozesse verstehen: Qualitativer Ansatz und Mikroanalyse
- 1.2 Das Verstehen verstehen: Wie kann man Gruppendynamik beforschen?
- 1.3 Die Themen der untersuchten Gruppen
- 1.4 Der fachliche Rahmen: Die Sektion Gruppendynamik
- 1.5 Die untersuchten Gruppen und der Aufbau des Buches

2. Das gruppendynamische Arbeitsmodell

- 2.1 Gruppendynamik als reflexive Vergemeinschaftung
- 2.2 Gruppendynamik als Ausdruck manifester und latenter Prozesse
- 2.3 Gruppendynamik als Steuerung und Gegensteuerung

3. „Ja, es ist Trainingsgruppe“ – Sequenzanalyse des Beginns einer Trainings-Gruppe der Gruppe „Alf“

- 3.1 Zusammenfassung und methodische Einführung
- 3.2 Die erste Sitzung – Eröffnung
 - Exkurs 1: Der Stuhlkreis
 - Exkurs 2: Lachen und Schweigen in Gruppen
- 3.3 Die zweite Sitzung – Sitzchoreographien
 - Exkurs 3: Sitzordnungen

4. Anspruchliche Autonomie – die Gruppe „Alf“

- 4.1 Zusammenfassung und methodische Einführung
- 4.2 Der ganz normale Kontextschlamassel
 - Exkurs 4: Das Spiegelungsphänomen
- 4.3 Der allzu flexible Start
- 4.4 Elegante Vermeidungsmanöver
 - Exkurs 5: Modelle der Kursbegleitung
 - Exkurs 6: Bildung von Untergruppen
 - Exkurs 7: Über die Paradoxien gruppendynamischen Arbeitens
- 4.5 Die Katastrophe
- 4.6 Gegensteuerung
 - Exkurs 8: Geheimnisse
- 4.7 Konstanz und Variabilität
- 4.8 Späte Differenzierung: Frauengruppe – Männergruppe
 - Exkurs 9: Geschlechtshomogene Gruppen
- 4.9 Ein Resümee

5. Individualität und Zugehörigkeit – die Gruppe „Kurt“

- 5.1 Zusammenfassung und methodische Einführung
- 5.2 Ich, Wir und die anderen: Das erste Interview
 - Exkurs 10: Gruppenmodus
 - Exkurs 11: Determination und Zufall
 - Exkurs 12: Figuration und Gruppe
 - Exkurs 13: Gruppendynamischer Raum
 - Exkurs 14: Märchen und die Zahl Sieben
- 5.3 Intermezzo: Die Zeit dazwischen
 - Exkurs 15: Gruppendynamik und (Gruppen)Psychotherapie
- 5.4 Die Gruppe der Individuen: Das zweite Interview
 - Exkurs 16: Dynamik und methodische Problematik der Forschungssituation
 - Exkurs 17: Überkomplexität und Rollenkonfusion
 - Exkurs 18: Reflexion und Handeln

6. Grunddilemmata der Gruppendynamik am Beispiel der Forschungsgruppe und ihrer Untersuchungsmethoden

- 6.1 Das Dilemma Handeln oder Reflektieren?
- 6.2 Das Dilemma Forscher oder Beforschter zu sein
- 6.3 Das Dilemma mehrfache Zugehörigkeit oder einfache Zugehörigkeit
- 6.4 Das Dilemma wenn Gruppen Gruppen untersuchen
- 6.5 Das Dilemma Interpretation des Inhalts oder der Szene
- 6.6 Das Dilemma offene oder strukturierte Gesprächssituation

7. Ergebnisse und Perspektiven

- 7.1 Die überdauernde Geste
- 7.2 Der gruppendynamische Raum
- 7.3 Arbeitsfähigkeit in Gruppen
- 7.4 Lose Enden oder ein gutes Ende?
- 7.5 Lernergebnisse aus Sicht der TeilnehmerInnen
- 7.6 Individualisierung und Vergemeinschaftung

8 Anhang

- 8.1 Kontextbedingungen der Gruppe „Alf“
- 8.2 Kontextbedingungen der Gruppe „Kurt“
- 8.3 Statistische Angaben zur Gruppenleiterfortbildung
- 8.4 Glossar

Literaturverzeichnis

Die AutorInnen